

Sachstand Covid-19 in der Euregio Maas-Rhein (27.07.2020 – 15.00 Uhr)



Sachstand	Zuid-Limburg (GRIP 4) Am 15. Juli 2020 ist eine neue Notverordnung für Süd-Limburg in Kraft getreten (siehe Anhang 1)	Kreis Heinsberg (Krisenstab)	Stadt Aachen & Städteregion Aachen ¹ (Krisenstab)	Provinz Limburg und Lüttich in Belgien (Föderale Fase)
	Aktuelle Zahlen finden Sie auf der Website des RIVM (https://www.rivm.nl).	Ab dem 6. Mai sind die Bundesländer für die Festlegung der Ausstiegsstrategie zuständig.		Aktuelle Zahlen finden Sie auf der Website des FÖD Öffentliche Gesundheit, Sicherheit der Nahrungsmittelkette und Umwelt (https://www.health.belgium.be)
		Aktuelle Zahlen finden Sie auf der Website des Robert- Koch-Instituts (https://www.rki.de), des Kreises Heinsberg (https://www.kreis-heinsberg.de), der Stadt Aachen (http://www.aachen.de) und der Städteregion Aachen (https://www.staedteregion-aachen.de).		

Darf nicht veröffentlicht werden

¹ Die Stadt Aachen und die StädteRegion Aachen haben eine gemeinsame Vorgehensweise in Bezug auf COVID-19.

	Zuid-Limburg (GRIP 4) Am 15. Juli 2020 ist eine neue Notverordnung für Süd-Limburg in Kraft getreten (siehe Anhang 1)	Kreis Heinsberg (Krisenstab)	Stadt Aachen & Städteregion Aachen¹ (Krisenstab)	Provinz Limburg und Lüttich in Belgien (Föderale Fase)
Schulen und Kindertagesstätte	In den gesamten Niederlanden gilt bis zum 1. Juli 2020: <ul style="list-style-type: none"> - Ab dem 8. Juni werden die Grundschulen und die Kinderbetreuung nach der Schule vollständig geöffnet sein; - Tagesbetreuung, Gasteltern-Betreuung und Betreuung außerhalb der Schule werden am 11. Mai eröffnet; - Die Sekundarschule bereitet sich darauf vor, dass die Kinder ab dem 2. Juni (teilweise) wieder zur Schule gehen können; - Die zentralen Prüfungen für Schüler der Sekundarstufe werden annulliert. Es werden jedoch Schulprüfungen stattfinden (wenn möglich im Abstand). - Für Kinder von Schlüsselpersonen wird Betreuung ab dem 1. Juli beendet. - Hochschulen und Universitäten: Vorlesungen online anbieten. Ab dem 15. Juni sind diese Institutionen (teilweise) offen (für praktischen Unterricht und Prüfungen). Ab dem 1. Juli: <ul style="list-style-type: none"> - Es gibt keine Entfernungsregel von 1,5 Metern mehr für Sekundarschüler, aber diese Regel gilt dennoch für das Personal; Nach den Sommerferien: <ul style="list-style-type: none"> - Vollständige Öffnung der Sekundar- und Hochschulbildung. Innerhalb der Hochschulbildung gelten zusätzliche Regeln in Bezug auf Stundenpläne und Abstände. 	Ab dem 6. Mai sind die Bundesländer für die Festlegung der Ausstiegsstrategie zuständig. Für NRW gilt: <ul style="list-style-type: none"> - Die Prüfungen und Prüfungsvorbereitungen der Abschlussklassen werden ab Donnerstag 23. April 2020 wieder aufgenommen; - Ab dem 4. Mai 2020 werden auch Klassen, die im nächsten Jahr Prüfungen ablegen, und ab dem 7. Mai 2020 die letzte Klasse der Grundschule wiederbeginnen; - An Fachhochschulen können unter Beachtung der Hygienemaßnahmen Prüfungen abgelegt und praktische Ausbildung erteilt werden; - Berufsausbildungen dürfen unter Beachtung der Hygienemaßnahmen wieder öffnen. - Ziel ist es jedoch, noch vor dem Sommer das gesamte Bildungsangebot in Deutschland wieder aufzunehmen. Einreisedaten und -bedingungen werden von den Bundesländern festgelegt. - Für Kinder von Schlüsselpersonen wird Betreuung organisiert (eine Bescheinigung vom Arbeitgeber soll beigebracht werden). Die Liste der als vital eingestuften Berufsgruppen wurde ab dem 23. April 2020 erweitert (siehe Anlage 2). - Der Minister von Kultur und Wissenschaft des Landes NRW wurde gebeten, ein Sicherheitskonzept für die Öffnung der Schulen zu entwickeln. - Ab dem 8. Juni werden Kindertagesstätten auch für Kinder von Eltern aus nicht kritischen Berufen geöffnet. - Ab dem 15. Juni werden die Grundschulen wieder regulären Unterricht erhalten. 	Ab dem 6. Mai sind die Bundesländer für die Festlegung der Ausstiegsstrategie zuständig.	Für ganz Belgien gilt: <ul style="list-style-type: none"> - Kindergärten können geöffnet werden; - Primar- und Sekundarschulen werden unter strengen Auflagen wiedereröffnet. Ab dem 8. Juni 2020 können alle Primarschulklassen wieder aufgenommen werden. Das Tragen von Mundmasken wird in Sekundarschulen dringend empfohlen; - Hochschulen, Universitäten und die Erwachsenenbildung können den Unterricht und die Aktivitäten unter bestimmten Bedingungen wieder aufnehmen, hauptsächlich durch Fernunterricht; - Kleinkindbetreuungsstrukturen (0-3-jährige Kinder) bleiben geöffnet; - Eintägige Schulausflüge sind verboten; - Mehrtägige Schulausflüge sind bis zum 30. Juni verboten.

	Zuid-Limburg (GRIP 4) Am 15. Juli 2020 ist eine neue Notverordnung für Süd-Limburg in Kraft getreten (siehe Anhang 1)	Kreis Heinsberg (Krisenstab)	Stadt Aachen & Städteregion Aachen¹ (Krisenstab)	Provinz Limburg und Lüttich in Belgien (Föderale Fase)
Gastronomie	In den gesamten Niederlanden gilt bis zum 1. Juli 2020: - Die Hotels bleiben geöffnet. Ab dem 1. Juli gelten die folgenden Lockerungen: Innen: - Die Größe der Einrichtung bestimmt die maximal zulässige Anzahl der Gäste. Gäste müssen einen Abstand von 1,5 m einhalten (es sei denn, sie stammen aus dem gleichen Haushalt), und Sitzplätze sind erforderlich. Reservierungen und Gesundheitscheck sind <100 Personen nicht mehr erforderlich. Außen: - Die Größe der Terrasse bestimmt, wie viele Personen untergebracht werden können. Die Gäste müssen einen Abstand von 1,5mtr zueinander einhalten (es sei denn, sie kommen aus dem gleichen Haushalt oder in Anwesenheit eines Schirms) und die Sitzplätze sind obligatorisch. Bei <250 Personen ist eine Reservierung und Gesundheitsprüfung im Voraus nicht mehr erforderlich.	Ab dem 6. Mai sind die Bundesländer für die Festlegung der Ausstiegsstrategie zuständig. Für NRW gilt - Ab dem 11. Mai 2020 dürfen Restaurants wieder öffnen (Hygienevorschriften und Abstand von 1,5 Metern sollen eingehalten werden): - Beim Abholen von Lebensmitteln im Drive-in ist das Tragen einer Mundmaske verpflichtend; - Die Hotels sind geöffnet geblieben. - Bars können ab 15. Juni nach den geltenden Maßgaben für Hygiene- und Infektionsschutzstandards ihren Betrieb wieder aufnehmen.		Für ganz Belgien gilt: bis zum 31. August 2020: - Diskotheken und Tanzlokale bleiben geschlossen Ab 8. Juni 2020: - Cafés, Bars und Restaurants öffnen unter strengen Auflagen wieder (1,5 m Abstand zwischen den Tischen, max. 10 Personen pro Tisch außer durch eine Plexiglaswand oder ein Äquivalent mit einer Mindesthöhe von 1,8 m getrennt, Kunden bleiben am eigenen Tisch, Kellner trägt Maske, kein Betrieb an der Bar mit Ausnahme von Einzelunternehmen, Terrassen öffnen entsprechend den kommunalen Vorschriften und max. bis 01.00 Uhr geöffnet). - Das Tragen einer Mundmaske ist in Gastronomiebetrieben für alle Personen ab 12 Jahren Pflicht (außer am eigenen Tisch). Darüber hinaus müssen die Kontaktdaten eines Kunden pro Tisch 14 Tage lang für mögliche Quellen- und Kontaktrecherchen aufbewahrt werden. - Spielhallen bleiben geschlossen. - Bankett- und Empfangsräume bleiben geschlossen (können am 1. Juli mit max. 50 Personen geöffnet werden).

Darf nicht veröffentlicht werden

	Zuid-Limburg (GRIP 4) Am 15. Juli 2020 ist eine neue Notverordnung für Süd-Limburg in Kraft getreten (siehe Anhang 1)	Kreis Heinsberg (Krisenstab)	Stadt Aachen & Städteregion Aachen ¹ (Krisenstab)	Provinz Limburg und Lüttich in Belgien (Föderale Fase)
Geschäfte	<p>In den gesamten Niederlanden gilt bis zum 1. Juli 2020:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschäfte und Märkte bleiben offen, sofern eine ausreichende Entfernung (minimal 1,5 m) gewährleistet ist. 	<p>Ab dem 6. Mai sind die Bundesländer für die Festlegung der Ausstiegsstrategie zuständig.</p> <p>Für NRW gilt: Ab heute, 11. Mai 2020, sind alle Geschäfte in NRW wieder geöffnet (1 Person pro 7 m²).</p> <p>Ab dem 27.04.2020 ist das Tragen von Mund- und Naseschutz in Geschäften, Ausstellungsräumen, Einkaufszentren und auf Wochenmärkten Bundesweit Pflicht. Eine Mundkappe aus Stoff ist ausreichend. Bestehende Anweisungen von Einhaltung eines Abstands von 1,5 Metern, häufiges Händewaschen usw. bleiben weiterhin notwendig.</p>		<p>Für ganz Belgien gilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alle Geschäfte können wieder öffnen; - Soziale Distanzierung muss gewährleistet sein und max. 1 Kunde (mit Ausnahme der Beaufsichtigung eines zum selben Haushalt gehörenden Minderjährigen) pro 10m² für 30 Minuten. Kunden wird empfohlen, einen Mund- und Naseschutz zu tragen. Ab 1. Juli ist das Einkaufen mit Leuten von contactbubble ohne zeitliche Begrenzung erlaubt. - Die soziale Distanzierung muss gewährleistet sein; - In Kaufhäusern, Bau- und Gartenbaumärkte max. 1 Kunde pro 10m² während 30 Minuten; - Sonderangebote oder Rabattaktionen sind verboten; - Nachtgeschäfte schließen um 22 Uhr; - Märkte > 50 Marktstände sind verboten. Ab dem 1. Juli gibt es keine zahlenmäßige Beschränkung mehr. Die Protokolle und Regeln gelten weiterhin; - Märkte < 50 Stände, die regelmäßig (täglich, wöchentlich, etc.) organisiert werden, sind unter bestimmten Bedingungen erlaubt; - In Märkten ist das Tragen einer Mundmaske für das Personal vorgeschrieben und für Kunden empfohlen. <p>Ab 11. Juli 2020 wird das Tragen einer Maske in Einkaufsstraßen, Geschäften und Einkaufszentren obligatorisch sein.</p>
Kontaktberufen	<p>In den gesamten Niederlanden gilt bis zum Friseur, Kosmetikerinnen und andere Unternehmen in sogenannten Kontaktberufen können ab dem 11. Mai wieder öffnen (möglichst im Abstand von 1,5 Metern, nach Terminvereinbarung und es muss vorher besprochen werden, ob ein Risiko besteht).</p>	<p>Für NRW gilt: Dienstleistungsbetriebe im Bereich der Körperpflege wie Kosmetikstudios, Massagepraxen und ähnliche Betriebe werden geschlossen.</p> <p>Ab dem 4. Mai 2020 dürfen auch Friseure sowie die medizinische und kosmetische Fußpflege wieder öffnen (vorbehaltlich Hygienemaßnahmen und unter Verwendung von Schutzausrüstung).</p> <p>Ab dem 20. Mai 2020 dürfen Tätowier- und Piercingstudios unter Auflagen wieder öffnen. Hygiene- und Infektionsschutzstandards sollen beachtet werden.</p>		<p>Für ganz Belgien gilt: Kontaktberufe können unter den folgenden Bedingungen wieder aufgenommen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Kunde pro 10 m²; • Nur nach Terminvereinbarung; • Maske für Kunden und Mitarbeiter obligatorisch; • Hygienische Maßnahmen.

	Zuid-Limburg (GRIP 4) Am 15. Juli 2020 ist eine neue Notverordnung für Süd-Limburg in Kraft getreten (siehe Anhang 1)	Kreis Heinsberg (Krisenstab)	Stadt Aachen & Städteregion Aachen¹ (Krisenstab)	Provinz Limburg und Lüttich in Belgien (Föderale Fase)
Freizeitsektor	<p>In den gesamten Niederlanden gilt bis zum 1. Juli 2020: In Ferienparks und ähnlichen Orten werden Maßnahmen ergriffen, wodurch Menschen 1,5 Meter Abstand halten. Gemeinsame Waschräume, Toiletten und Duschen auf Campingplätzen und Ferienparks eröffnen am 15. Juni.</p> <p>Ab 14. Mai 2020 gilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergnügungsparks, Zoos, Naturparks können wieder eröffnet werden. <p>Ab 1. Juni gilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kinos, Theater und Konzerthäuser können wieder geöffnet werden (max. 30 Personen pro Raum und Reservierung erforderlich) - Museen und Denkmäler können wieder geöffnet werden (Reservierung und 1,5 m Abstand erforderlich). <p>Ab 1. Juli gilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Größe des Raumes bestimmt die maximale Besucherzahl. Reservierungen und Gesundheitscheck sind für > 100 Besucher erforderlich; - In Zoos, Vergnügungsparks, Museen und anderen Orten im Freien mit einem Besucherstrom gibt es keine Höchstzahl von Personen, sondern es muss ein Abstand von 1,5 Metern eingehalten werden; - Chöre können unter noch festzulegenden Bedingungen proben und wieder auftreten. 	<p>Ab dem 6. Mai sind die Bundesländer für die Festlegung der Ausstiegsstrategie zuständig.</p> <p>Für NRW gilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schließung von Messen, Vergnügungsparks und Anbietern von Freizeitaktivitäten (drinnen und draußen), speziellen Märkten, Kasinos, Wettbüros usw; <p>Wiedereröffnung (vorbehaltlich der Einhaltung der Maßnahmen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bibliotheken - Museen, Ausstellungen, Tierparks, botanische Gärten (1 Besucher pro 7 m²) - Ferienwohnungen und Campingplätze können wieder genutzt werden - Kinos, Theatern, Opern und Konzertsälen (Ab 30. Mai 2020) - Busreisen sind unter Bedingungen wieder möglich (ab 30. Mai 2020) - Für Schüler sind Tagesausflüge und Ferienreise wieder möglich (Ab 30. Mai 2020) - Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche sind im Freien erlaubt (ab 2. Juni). 		<p>Für ganz Belgien gilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diskotheken sind geschlossen bis zum 31. August; - Zoos und Naturparks öffnen unter strengen Voraussetzungen (1 Besucher pro 10m²); - Museen, Monumente und Schlösser können unter strengen Auflagen geöffnet werden (1 Besucher pro 15m²); - Bibliotheken öffnen unter bestimmten Bedingungen. <p>Ab 8. Juni 2020:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kulturelle Aktivitäten ohne Publikum können wieder aufgenommen werden. - Die Veranstaltungen mit Publikum (einschließlich Kinos) werden ab 1. Juli wieder aufgenommen (max. 200 Personen und vorbehaltlich eines Abstands von 1,5 m zwischen den Gästen). - Das Tragen einer Maske bei Kultur- und Freizeitaktivitäten wird empfohlen. - Organisierte kulturelle Aktivitäten sind auf 50 Personen beschränkt. - In Belgien sind ein oder mehrtägige Ausflüge möglich. - Freizeit- und Entspannungsaktivitäten sind erlaubt, mit Ausnahme von Konferenzen, Vergnügungsparks und überdachten Spielplätzen (die am 1. Juli wieder geöffnet werden). - Kirmessen sind wieder erlaubt. <p>Ab 11. Juli 2020 wird das Tragen einer Maske in Kinos, Theatern, Konzert- und Konferenzsälen, Auditorien, Museen und Bibliotheken obligatorisch sein.</p>

Sport, Saunas und Sexclubs	<p>In den gesamten Niederlanden gilt bis zum 1. Juli 2020:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sport- und Fitnessclubs, Saunas, Sexclubs und Coffeeshops schließen; - Kinder unter 12 Jahren dürfen unter Begleitung Sport im Freien treiben (keine offiziellen Sportwettbewerbe); - Jugendliche (13-18 Jahre) dürfen unter Begleitung Sport im Freien treiben, wenn ein Abstand von >1,5 Metern beachtet wird; - Top-Sportler können das Training an ausgewiesenen Trainingsorten wieder aufnehmen, wenn ein Abstand von 1,5 Metern eingehalten wird. - Freiluftsportarten sind ab 11. Mai für alle Altersgruppen im Abstand von 1,5 Metern erlaubt (keine Wettkämpfe und keine gemeinsamen Umkleieräume oder Duschen). <p>Ab 1. Juli gilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sportanlagen, Saunas und Coffeeshops können eröffnen wieder; - Die Einhaltung eines Abstands von 1,5 Metern bei Kontaktsportarten ist nicht mehr obligatorisch; - Sexarbeiterinnen können wieder arbeiten; - Fussballstadien können mit einem Abstand von 1,5 Metern für die Fans wieder geöffnet werden. Abhängig von der Anzahl der Supporter ist eine Registrierung erforderlich. Neben Sprechchören ist es nicht erlaubt, laut mitzusingen oder in Gruppen zu schreien. 	<p>Für NRW gilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schließung von Bordelle, Sportbetrieb und Spielplätze; - Sport im Freien ist wieder erlaubt. Im Freien kann ab 15. Juni Kontaktsport in Gruppen bis 30 Personen stattfinden. Datenverfassung der Sportler soll sichergestellt werden. Wettbewerbe sind ab dem 30. Mai im Breiten- und Freizeitsport im Freien erlaubt. Auch die Nutzung von Umkleide- und Sanitäranlagen ist am dem 30. Mai erlaubt. - Ab 15. Juli ist Sport in geschlossenen Räumen wieder für Gruppen von bis zu 10 Personen (ab 15. Juli wird diese Zahl auf 15 Personen erhöht) oder für Mitglieder von zwei Haushalten zusammen erlaubt. Die Kontaktdaten der Sportler müssen aufgezeichnet werden. - Ab 15. Juli wurde die zulässige Zuschauerzahl von 100 auf 300 Personen erhöht. - Der Profifußball kann ab 15. Mai wieder aufgenommen werden (ohne Zuschauer); - Freibäder geöffnet ab 20. Mai. - Am dem 30. Mai können Bahnen-Schwimmbecken, auch in Hallenbädern, ihren Betrieb wiederaufnehmen. Die Nutzungsbegrenzung auf Bahnschwimmbecken entfällt; - Ab 15. Juni sinds nicht-kontfreien Sportarten in geschlossenen Räumen für Gruppen bis zu zehn Personen erlaubt, oder für Angehörige von zwei Haushalten. Datenverfassung der Sportler soll sichergestellt werden. 	<p>Für ganz Belgien gilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sporthallen, Hallenbäder und Wellness-Zentren sind geschlossen bis zum 1. Juli 2020; <p>Ab 8. Juni 2020:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sport im Freien ist erlaubt (wenn von einem Verband organisiert, maximal 20 Personen unter Berücksichtigung einer Entfernung von 1,5 Metern). Im Juli wird diese Zahl auf 50 Personen erhöht. - Die kontaktlosen Sportaktivitäten werden wieder aufgenommen (drinnen und draußen, Amateur- oder Profisport), einschließlich der Wettkämpfe. - Sporthallen und Fitnessstudios werden unter Einhaltung der geltenden Protokolle wiedereröffnet. Umkleieräume und Duschen sind noch nicht zugänglich. - Hallenbäder, Saunas und Wellness-Zentren bleiben geschlossen. <p>-</p> <p>Ab 1. Juli 2020:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zuschauer mit Sitzplätzen von max. 200 Personen drinnen erlaubt, draußen max. 400 Personen (1,5 m Abstand vorausgesetzt) - Alle Sportarten sind in Übereinstimmung mit den geltenden Protokollen wieder erlaubt.
-----------------------------------	---	--	--

	Zuid-Limburg (GRIP 4) Am 15. Juli 2020 ist eine neue Notverordnung für Süd-Limburg in Kraft getreten (siehe Anhang 1)	Kreis Heinsberg (Krisenstab)	Stadt Aachen & Städteregion Aachen ¹ (Krisenstab)	Provinz Limburg und Lüttich in Belgien (Föderale Fase)
Kirchen und Glaubens- gemeinschaften	Ab 1 Juli gilt: - Die Größe des Raumes bestimmt die maximal zulässige Besucherzahl. Bei > 100 Besuchern ist eine Registrierung und Gesundheitsprüfung im Voraus erforderlich.	Ab dem 6. Mai sind die Bundesländer für die Festlegung der Ausstiegsstrategie zuständig.		Für ganz Belgien gilt: Ab 8. Juni 2020: Religiöse Gottesdienste oder spirituelle Zusammenkünfte werden wieder aufgenommen (max. 100 Personen und 1,5 m Entfernung). Ab Juli wird diese auf 200 Personen ausgeweitet. Ab 11. Juli 2020 wird das Tragen einer Maske bei Treffen von Glaubensgemeinschaften obligatorisch sein.
Öffentliche Verkehr und Flughafafen	In den gesamten Niederlanden gilt Ab dem 1. Juli gelten die folgenden Lockerungen: - Alle Plätze in öffentlichen Verkehrsmitteln sind wieder verfügbar, auch für nicht notwendige Fahrten. Das Sitzen und das Tragen einer Mundmaske ist nach wie vor obligatorisch; - Andere Transportmittel (Busse) sind nach vorheriger Reservierung und Gesundheitsprüfung wieder zugelassen.	Für NRW gilt: Mund- und Naseschutz im öffentlichen Verkehr ist verpflichtet. Eine Mundkappe aus Stoff ist ausreichend. Bestehende Anweisungen von Einhaltung eines Abstands von 1,5 Metern, häufiges Händewaschen usw. bleiben weiterhin notwendig.		Für ganz Belgien gilt: - Der öffentliche Verkehr funktioniert normal (Die soziale Distanzierung muss jedoch gewährleistet sein, 1,5 Meter Abstand); - Hinweis: sich auf die notwendigen Fahrten zu beschränken. - Personen, die auf einem belgischen Flughafen ankommen und sich für längere Zeit in Belgien aufhalten, müssen 2 Wochen lang in Hausquarantäne bleiben und dürfen nicht außer Haus arbeiten (gilt auch für die essentielle Sektoren); - Ein Transit durch Belgien, sei es nach der Ankunft auf einem belgischen Flughafen oder nicht, ist grundsätzlich erlaubt (kürzesten Weg anhalten und ein plausibler Nachweist zeigen); - Personen dürfen nach Belgien einreisen, um über den Flughafen in ihr Herkunftsland zu fliegen (dies muss durch ein Reisedokument nachgewiesen werden); - Brüssel Charleroi Airport eröffnet am 15. Juni 2020; - Ab dem 4. Mai 2020 wird es für Personen von 12 Jahren und älter verpflichtend, in öffentlichen Verkehrsmitteln eine Mundmaske zu tragen.

Darf nicht veröffentlicht werden

Betriebe	Zuid-Limburg (GRIP 4) Am 15. Juli 2020 ist eine neue Notverordnung für Süd-Limburg in Kraft getreten (siehe Anhang 1)	Kreis Heinsberg (Krisenstab)	Stadt Aachen & Städteregion Aachen ¹ (Krisenstab)	Provinz Limburg und Lüttich in Belgien (Föderale Fase)
	Die Empfehlung bleibt, so viel wie möglich zu Hause zu arbeiten.	Ab dem 6. Mai sind die Bundesländer für die Festlegung der Ausstiegsstrategie zuständig.		Für ganz Belgien gilt: Die Aktivitäten können gemäß den von den Behörden festgelegten und genehmigten (sektorspezifischen) Protokollen wieder aufgenommen werden. Telearbeit und Remote-Transaktionen werden nach Möglichkeit weiterhin empfohlen. Falls nicht möglich sollen soziale Distanzierungs- und Hygiene maßnahmen (1,5 Meter Abstand) beachtet werden. Liste mit essenziellen Betrieben finden Sie in Anlage 1.
		Für NRW gilt: Die Betriebe müssen Hygienemaßnahmen zum Schutz des Personals ergreifen und die Mitarbeiter nach Möglichkeit von zu Hause aus arbeiten lassen. Mund- und Naseschutz ist verpflichtet bei Handwerks- oder Dienstleistungen, wenn der Abstand zum Kunden von 1,5 Meter nicht eingehalten werden kann. Einwohner Deutschlands, die in Schlachthöfen in den Niederlanden und Belgien arbeiten, müssen sich vom Gesundheitsamt der Kreis/Kreisfreie Stadt, in der sie wohnen, testen lassen. Innerhalb von EMRIC ist geregelt worden dass Verantwortlichen in den Unternehmen in diesem Zusammenhang kontaktiert worden sind.		

Darf nicht veröffentlicht werden

Veranstaltungen	Zuid-Limburg (GRIP 4) Am 15. Juli 2020 ist eine neue Notverordnung für Süd-Limburg in Kraft getreten (siehe Anhang 1)	Kreis Heinsberg (Krisenstab)	Stadt Aachen & Städteregion Aachen ¹ (Krisenstab)	Provinz Limburg und Lüttich in Belgien (Föderale Fase)
		Ab dem 6. Mai sind die Bundesländer für die Festlegung der Ausstiegsstrategie zuständig.		
	<p>In den gesamten Niederlanden gilt: Ab dem 1. Juli gelten die folgenden Lockerungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Veranstaltungen, einschließlich Jahrmärkte und Kirmessen, können erneut organisiert werden, sofern die Besucher einen Abstand von 1,5 Metern einhalten können. Neben Sprechchören ist es nicht erlaubt, laut mitzusingen oder in Gruppen zu schreien. 	<p>Für NRW gilt: Am dem 30. Mai 2020 darf eine Gruppe von bis zu zehn Personen sich im öffentlichen Raum treffen (es muss ein Abstand von 1,5 m eingehalten werden).</p> <p>Ab dem 30. Mai sind Fachmessen, Fachkongresse und -tagungen mit Schutzkonzepten wieder zulässig.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Veranstaltungen und Versammlungen mit bis zu 100 Personen sind unter Auflagen zu Abstands- und Schutzvorkehrungen erlaubt; - Für Veranstaltungen mit mehr als 100 Zuschauern gelten erweiternde Anforderungen (Hygiene- und Infektionsschutzkonzept) in Abstimmung mit der entsprechenden Gesundheitsbehörde. <p>Private Festveranstaltungen mit vornehmlich geselligem Charakter bleiben weiterhin untersagt. Ausnahmen gelten für Feste bis zu 50 Personen aus herausragendem Anlass (Hochzeit, Jubiläen usw). Ab 15. Juli wurde diese Zahl auf 150 Personen erhöht, sofern die Kontaktrecherche durch die Registrierung von Gästen möglich ist.</p> <p>Bis zum 31. August 2020 dürfen keine Großveranstaltungen stattfinden.</p>		<p>Für ganz Belgien gilt: Ab 8. Juni 2020:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gruppentreffen sind auf maximal 15 Personen beschränkt (dazu gehören auch Kinder und dies gilt für den privaten und öffentlichen Raum) <p>Kulturellen, sozialen, festlichen, folkloristischen, sportlichen und freizeithlichen Veranstaltungen sind bis zum 30. Juni verboten und werden danach schrittweise wieder aufgenommen.</p> <p>Ab 1. Juli 2020:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Veranstaltung drinnen erlaubt bis zu 200 Pers. draußen bis zu 400 Pers. Die Protokolle gelten für Theater, Kinos, Tribünen und Kongresssäle. Für einmalige Veranstaltungen im öffentlichen Raum wird den lokalen Behörden bei der Erteilung von Genehmigungen für diese Veranstaltungen ein Online-Tool zur Verfügung gestellt; - Die maximale Teilnehmerzahl von 400 Personen im Freien gilt auch für Demonstrationen. Diese sind unter Bedingungen und mit der Erlaubnis der örtlichen Behörden erlaubt; - Die Höchstzahl wird voraussichtlich pro August erhöht werden. <p>Massenveranstaltungen sind bis zum 31. August 2020 verboten.</p>

Schwache Gruppen	Zuid-Limburg (GRIP 4) Am 15. Juli 2020 ist eine neue Notverordnung für Süd-Limburg in Kraft getreten (siehe Anhang 1)	Kreis Heinsberg (Krisenstab)	Stadt Aachen & Städteregion Aachen ¹ (Krisenstab)	Provinz Limburg und Lüttich in Belgien (Föderale Fase)
	Ab dem 6. Mai sind die Bundesländer für die Festlegung der Ausstiegsstrategie zuständig.			
	<p>In den gesamten Niederlanden gilt als schwache Gruppen: Personen über 70 Jahre oder Personen mit Grunderkrankungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herz-Kreislaufkrankungen, Erkrankungen des Atmungssystems, und der Niere; - Diabetes; - Personen mit unterdrücktem Immunsystem; - HIV-Infektion <p><u>Hinweis ab 29. April 2020:</u> Selbständig lebende ältere Menschen über 70 Jahre können regelmäßig von einer oder zwei festen Personen besucht werden.</p>	<p>Für NRW gilt: Personen über 50-60 Jahre oder Personen mit Grunderkrankungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herz-Kreislaufkrankungen, Erkrankungen des Atmungssystems, der Leber und der Niere; - Diabetes; - Personen mit unterdrücktem Immunsystem; - Krebserkrankungen; <p><u>Hinweis:</u> Der Besuch schwacher Gruppen wird im Allgemeinen nicht empfohlen.</p>		<p>Für ganz Belgien gelten als schwache Gruppen: Personen über 65 Jahre oder Personen mit Grunderkrankungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herz-Kreislaufkrankungen, Erkrankungen des Atmungssystems, und der Niere; - Diabetes; - Personen mit unterdrücktem Immunsystem; - Kinder unter 6 Monaten; - schwangere Frauen <p><u>Hinweis:</u> Bewohner von Alten- und Pflegeheimen, Menschen mit Behinderungen und Alleinstehende, die sich in Isolation befinden oder sich nicht bewegen können, können unter strengen Bedingungen besucht werden (immer von derselben Person die zwei Wochen zuvor keine Symptome aufweisen darf)</p>

Darf nicht veröffentlicht werden

	Zuid-Limburg (GRIP 4) Am 15. Juli 2020 ist eine neue Notverordnung für Süd-Limburg in Kraft getreten (siehe Anhang 1)	Kreis Heinsberg (Krisenstab)	Stadt Aachen & Städteregion Aachen ¹ (Krisenstab)	Provinz Limburg und Lüttich in Belgien (Föderale Fase)
Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen & paramedische Berufe	<p>In den gesamten Niederlanden gilt Ab 15. Juni ist 1 regelmäßiger Besucher in Pflegeheimen erlaubt, der einen Abstand von 1,5 Metern einhalten muss. Institutionen, die Coronafrei sind, können mehr Besucher zulassen.</p> <p>Paramedizinische Berufe (Zahnärzte, Heilpraktiker, Osteopathen, ...) können ihre Tätigkeit weiterhin ausüben. Nicht dringende und aufschiebbare Behandlungen werden aufgeschoben.</p> <p>Süd-Limburg</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zuyderland Krankenhäuser: maximal Ein Besucher pro Patient; - MUMC+ (Maastricht): maximal eine Person pro Patient; - Besuche in Pflegeheimen sind erlaubt, sofern nicht eine oder mehrere COVID-19-Infektionen diagnostiziert wurden. 	<p>Ab dem 6. Mai sind die Bundesländer für die Festlegung der Ausstiegsstrategie zuständig.</p> <p>Für NRW gilt: Besuche in Krankenhäusern und Pflegeheimen sind wieder erlaubt. Das Tragen von Mund-/Nasenschutz ist obligatorisch.</p> <p>Paramedizinische Berufe (Zahnärzte, Heilpraktiker, Osteopathen usw.) können ihre Tätigkeit weiterhin ausüben. Nicht dringende und verschiebbare Behandlungen werden aufgeschoben.</p> <p>Bundesweit soll ein etwas größerer Teil der Krankenhauskapazitäten wieder für planbare Operationen freigegeben werden.</p>	<p>Für ganz Belgien gilt: Ab dem 2. Juni 2020 führen die Krankenhäuser ihr eigenes Besuchsprogramm.</p> <p>Paramedizinische Berufe (Zahnärzte, Heilpraktiker, Osteopathen usw.) können ihre Tätigkeit weiterhin ausüben. Nicht dringende und verschiebbare Behandlungen werden aufgeschoben.</p> <p>Abtreibungskliniken bleiben geöffnet.</p>	
Kontaktrecherche, Isolierung und Quarantäne	<p>Das Gesundheitsinspektorat (GGD) informiert Kontakte von bestätigten Patienten.</p>	<p>Für NRW gilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestätigte Patienten bleiben in (häuslicher) Isolation; - Kontakte von bestätigten Patienten (mindestens 15 Minuten direkter Kontakt) bleiben 14 Tage lang in (Haus-) Quarantäne und haben täglich Kontakt mit dem Gesundheitsamt. - Einwohner Deutschlands, die in Schlachthöfen in den Niederlanden und Belgien arbeiten, müssen sich vom Gesundheitsamt der Gemeinde, in der sie wohnen, testen lassen. 	<p>Für ganz Belgien gilt: Das Gesundheitsinspektorat informiert Kontakte von bestätigten Patienten.</p>	

	Zuid-Limburg (GRIP 4) Am 15. Juli 2020 ist eine neue Notverordnung für Süd-Limburg in Kraft getreten (siehe Anhang 1)	Kreis Heinsberg (Krisenstab)	Stadt Aachen & Städteregion Aachen¹ (Krisenstab)	Provinz Limburg und Lüttich in Belgien (Föderale Fase)
Bürger	<p>In den gesamten Niederlanden gilt bis zum 1. Juli 2020: Die allgemeine Handlungsperspektive:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Waschen Sie sich regelmäßig die Hände; - Husten und Niesen an der Innenseite des Ellenbogens; - Papiertaschentücher verwenden; - Kein Händeschütteln; - Soziale Distanzierung (1,5m Abstand); <p>Singen und Schreien in Gruppen ist in der Öffentlichkeit nicht erlaubt.</p> <p>Bürgermeister können Bereiche bestimmen, in denen Versammlungen von 3 oder mehr Personen (z.B. Park, Strand oder bestimmte Nachbarschaften) bestraft werden, falls nicht genügend Abstand eingehalten wird.</p>	<p>Ab dem 6. Mai sind die Bundesländer für die Festlegung der Ausstiegsstrategie zuständig.</p>		<p>Für ganz Belgien gilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bürger verlassen das Haus nur für notwendige Gründe wie medizinische Versorgung, - Einkaufen gehen oder informelle Pflege bieten. - Waschen Sie sich regelmäßig die Hände - Husten und Niesen an der Innenseite des Ellenbogens - Papiertaschentücher verwenden - Kein Hände schütteln, küssen, umarmen - Der Kontakt zwischen älteren Menschen und Kindern wird abgeraten - Kontakt mit kranken Menschen vermeiden - Unnötige Reisen ins Ausland sind bis zum 15-06-2020 verboten. - Ab dem 8. Juni wird es möglich sein, zusätzlich zu den Familienmitgliedern wöchentlich engen Kontakt mit bis zu 10 Personen zu haben, wobei diese Personen wöchentlich wechseln können. Der Sicherheitsabstand von 1,5m bleibt unverändert; - Ab dem 1. Juli wird es möglich sein, zusätzlich zu den Familienmitgliedern mit bis zu 15 Personen pro Woche engeren Kontakt zu haben, und diese Personen können wöchentlich wechseln. Der Sicherheitsabstand gilt weiterhin. - Die Verwendung von Mundmasken wird in öffentlichen Bereichen empfohlen und ist in öffentlichen Verkehrsmitteln für Personen ab 12 Jahren obligatorisch.
		<p>Für NRW gilt:</p> <p>Risikogruppen wird empfohlen, so viel wie möglich zu Hause zu bleiben, andere Bürger können zur Arbeit, Einkaufen gehen, sollen aber weiter auch so viel wie möglich zu Hause bleiben.</p> <p>Die allgemeine Handlungsperspektive:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Waschen Sie sich regelmäßig die Hände - Husten und Niesen an der Innenseite des Ellenbogens - Papiertaschentücher verwenden - Soziale Distanzierung (1,5m Abstand) - Halten Sie den Kontakt mit Personen außerhalb Ihres eigenen Haushalts auf ein Minimum beschränkt - Reisen Sie privat nicht unnötig ins Ausland und machen Sie keinen privaten Besuch. - Die Verwendung von Mund- und Nasenmasken wird an öffentlichen Stellen empfohlen - Versammlungen von 3 oder mehr Personen verboten - Standesamtliche Trauungen einschließlich der Zusammenkunft unmittelbar vor dem Ort der Trauung sind auch mit Gästen zulässig, die nicht zur Familie oder den Angehörigen der zwei Haushalten gehören, vorausgesetzt das den Gästen einen Mindestabstand von 1,5 Metern beachten und direkten Kontakt vermeiden) - Picknicken ist ab dem 20. Mai wieder möglich im öffentlichen Raum (grillen ist ab 15. Juni wieder erlaubt). 1,5 Meter Abstand halten ist obligatorisch. 		

	Zuid-Limburg (GRIP 4) Am 15. Juli 2020 ist eine neue Notverordnung für Süd-Limburg in Kraft getreten (siehe Anhang 1)	Kreis Heinsberg (Krisenstab)	Stadt Aachen & Städteregion Aachen ¹ (Krisenstab)	Provinz Limburg und Lüttich in Belgien (Föderale Fase)
	Ab dem 6. Mai sind die Bundesländer für die Festlegung der Ausstiegsstrategie zuständig.			
Grenzkontrolle und Einreiseverbote	Das von der Europäischen Kommission vorgeschlagenen Einreiseverbot wird für alle Personen aus Ländern gelten, die weder der EU oder der EFTA angehören noch Staatsangehörige Großbritanniens sind. Deutschland wird das sofort umsetzen.			
	Süd-Limburg	Aufgrund eines Beschlusses des Oberverwaltungsgerichts für das Land NRW wurde beschlossen, die Anwendung der CoronaEinreiseVerordnung zunächst auszusetzen. Für NRW gilt: - Personen, die aus einem Hochrisikogebiet nach NRW einreisen, müssen 14 Tage in Quarantäne bleiben (mit Ausnahme des Transits durch Deutschland ohne Übernachtung, negativer Testergebnisse, dringender Besuche in Deutschland von weniger als 72 Stunden (wie informelle Pflege und Familienbesuche) und des grenzüberschreitenden Personen- und Warenverkehrs.		Für ganz Belgien gilt: Ab dem 15. Juni 2020 wird Belgien die Grenzen für Reisen in die und aus der EU öffnen. Ab dem 1. Juli 2020 ist es erlaubt, Ferienlager bis zu einer Entfernung von maximal 150 km von der belgischen Grenze zu organisieren, sofern das Land, in dem das Lager stattfindet, dies erlaubt.
Zusammenarbeit	Euregio Maas-Rhein Zwischen den Krankenhäusern in der ICUZON Südniederlande und den Krankenhäusern in der Region Aachen wurde Kooperationsabsprachen über den Transport und die gegenseitige Aufnahme von COVID-bezogenen IC-Patienten.			
	Die EMRIC-Partner stimmen sich regelmäßig über die Auswirkungen der Maßnahmen und die öffentliche Kommunikation ab.			

Darf nicht veröffentlicht werden

	Zuid-Limburg (GRIP 4) Am 15. Juli 2020 ist eine neue Notverordnung für Süd-Limburg in Kraft getreten (siehe Anhang 1)	Kreis Heinsberg (Krisenstab)	Stadt Aachen & Städteregion Aachen ¹ (Krisenstab)	Provinz Limburg und Lüttich in Belgien (Föderale Fase)
Gesetzgebung im Zusammenhang mit COVID-19	<p>Am 24. April trat ein befristetes Gesetz in Kraft. Dieses Gesetz enthält eine Reihe von Bestimmungen, die im Zusammenhang mit COVID-19 notwendig sind. Dieses Gesetz regelt z.B., dass die Testamentserrichtung beim Notar oder Jahresversammlungen juristischer Personen vorübergehend aus der Ferne stattfinden kann.</p> <p>Derzeit wird ein Notgesetz erarbeitet, das die derzeitigen Notverordnungen ersetzen soll. Dieses Notgesetz soll den Maßnahmen gegen die Verbreitung von COVID-19 eine solidere Rechtsgrundlage geben.</p>	<p>Ab dem 6. Mai sind die Bundesländer für die Festlegung der Ausstiegsstrategie zuständig.</p> <p>Für NRW gilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Am 14. April 2020 ist in dem nordrhein-westfälischen Landtag das Epidemie Gesetz genehmigt. Dies ermöglicht in Krisenzeiten Anpassungen des Landesrechts. - Die CoronaSchutzVerOrdnung (CoronaSchVO) wurde ebenso wie der "Bußgeldkatalog" aktualisiert. 		
Forschung		<p>Kreis Heinsberg</p> <p>Ein Koronaforschungsteam vom UK Bonn untersucht den Verlauf von Corona Infektionen in dem besonders stark betroffenen Kreis Heinsberg. Das Hauptziel der Studie ist es, Empfehlungen und Anleitungen für politisches Handeln zu geben.</p>		
Allgemein				<p>Bürgermeister können in Absprache mit regionalen Behörden und den Gouverneuren weitere Maßnahmen ergreifen. Eine lokale Lock-down ist eine der Möglichkeiten.</p>

Exit-strategie	<p>Die Niederlande haben die Ausstiegsstrategie eingeleitet.</p> <p>Es wird erwartet, dass die Lockerungen zu den folgenden Terminen (je nach Situation) wirksam werden:</p> <p>1. Juni 2020:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Wiederaufnahme der Sekundarschulbildung; o Wiedereröffnung der Terrassen; o Wiedereröffnung von Kinos, Restaurants, Cafés und kulturellen Einrichtungen (max. 30 Personen, nur nach Reservierung). o Wiedereröffnung von Museen und Denkmälern (einige mit Eintrittskartenverkauf) <p>15. Juni 2020:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Wiederaufnahme der Prüfungen und der praktischen Ausbildung in der beruflichen Sekundarschulbildung. o Eröffnung von gemeinsamen Sanitäreinrichtungen auf Campingplätzen <p>1. Juli 2020: Die 1,5-mtr-Distanzregel bleibt die Norm für alle Lockerungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Die Zahl der Besucher in Kinos, Restaurants, Cafés und kulturellen Einrichtungen hängt vom verfügbaren Raum ab. o Organisierte Zusammenkünfte von bis zu 100 Personen sind erlaubt; o Fitness-Clubs, Saunen und Wellness-Zentren, Clubkantinen, Cafés, Kasinos und Sexarbeiterinnen wieder in Betrieb nehmen; 	<p>Deutschland hat die Ausstiegsstrategie eingeleitet. In diesem Zusammenhang wurde die föderale Phase verkleinert und die Bundesländer sind für die Umsetzung der Lockerungen zuständig.</p> <p>NRW will die folgenden Maßnahmen flexibler gestalten:</p> <p>7. Mai 2020: Sport (mit Ausnahme von Kontaktsportarten) ist im Freien erlaubt</p> <p>10. Mai 2020: Besuche bei Bewohnern von Pflegeheimen wieder erlaubt</p> <p>11. Mai 2020:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Zwei Haushalte können im Freien zusammenkommen (1,5 m entfernt und mit Mundkappen); o Restaurants können wieder öffnen (außer Buffet) o Campingplätze und Ferienhäuser dürfen wieder für touristische Zwecke genutzt werden o Vergnügungsparks können wieder eröffnet werden o Alle Geschäfte dürfen wieder öffnen o Turnhallen können wieder geöffnet werden o Kleine Konzerte sind unter freiem Himmel erlaubt. o Schritt-für-Schritt-Wiederaufnahme der Bildung (Primar- und Sekundarschulbildung) o Hochschulen dürfen wieder Prüfungen ablegen o Die Berufsausbildung kann wieder mit praktischer Ausbildung und dem Ablegen von Prüfungen beginnen. o Besuche bei Patienten in Krankenhäusern ist wieder erlaubt <p>15. Mai 2020 Beendigung Quarantänepflicht für Rückreisende</p> <p>20. Mai 2020:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Freibäder können wieder geöffnet werden; 	<p>Belgien hat die Ausstiegsstrategie angefangen.</p> <p>Es wird erwartet, dass die Lockerungen zu den folgenden Terminen in Kraft treten:</p> <p>18. Mai 2020:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Kontaktberufe können wiederbeginnen o Eröffnung von Museen; o Mannschaftssport im Freien wird wieder möglich; o Allmähliche Wiederaufnahme der Ausbildung; o Möglichkeiten zur Lockerung der Kontaktbeschränkungen; <p>8. Juni 2020:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Wiedereröffnung von Restaurants, Cafés und Bars (unter strengen Auflagen); o Auslandsreisen können wieder aufgenommen werden; o Wiedereröffnung von Touristenattraktionen; o Kleine Freiluftveranstaltungen; o Fitness-Studios dürfen wieder öffnen; o Gruppentreffen bis max. 10 Personen erlaubt (zu Hause oder im Freien) <p>15. Juni 2020:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Reisen von und nach Belgien sind für alle Länder der EU, den Schengen-Raum und das Vereinigte Königreich erlaubt. <p>1. Juli 2020:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Geplante Wiedereröffnung von Wellnesszentren, Saunen, Kasinos, Vergnügungsparks, Indoor-Spielplätzen, Kinos und öffentlichen Schwimmbädern; o Die Bürger können mit 15 Personen pro Woche Kontakt haben (Bubble); o Indoor-Veranstaltungen für bis zu 200 Personen, Outdoor-Veranstaltungen für bis zu 400 Personen unter bestimmten Bedingungen erlaubt; o Keine Beschränkungen mehr bezüglich der Anzahl der Marktstände.
----------------	--	---	--

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Keine max. Besucherzahl für Orte mit Besucherdurchfluss; ○ Veranstaltungen im Freien sind unter bestimmten Bedingungen erlaubt; ○ Alle Plätze in öffentlichen Verkehrsmitteln wieder für jeden verfügbar; ○ Eröffnung von Fußballstadien. <p>Nach den Sommerferien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Der Sekundar- und Hochschulunterricht wird wieder vollständig geöffnet. 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Tätowier- und Piercingstudios können wieder geöffnet werden <p>21. Mai 2020:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Wiedereröffnung von Hotels für touristische Zwecke <p>30. Mai 2020:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Wiedereröffnung von Schwimmbädern, Spas und Wellness-Zentren ○ Sonderkongresse sind mit einer begrenzten Teilnehmerzahl erlaubt ○ Alle Sportarten (auch Kontaktsportarten und Hallensportarten sind wieder erlaubt) ○ Wiedereröffnung von Kinos, Theatern usw. <p>8. Juni 2020:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Begrenzte schrittweise Wiedereröffnung von Kindertagesstätten. <p>15. Juni 2020:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Vollständige Wiedereröffnung der Grundschulen ○ Veranstaltungen <100 Pers. unter Auflagen erlaubt; ○ Veranstaltungen > 100 Zuschauern Unter Auflagen und Abstimmung mit Gesundheitsbehörde erlaubt (Hygiene- und Infektionsschutzkonzept); ○ Private Festveranstaltungen aus herausragendem Anlass (Hochzeit, Jubiläen usw) bis zu 50 Personen erlaubt unter Auflagen. ○ Bars eröffnen; ○ In Geschäften sind mehr Besucher pro m2 erlaubt (1 pro 7 m2); ○ Wellness- und Saunabetriebe können öffnen unter Auflagen; ○ Kontaktsportarten sind draußen bis zu 30 Personen, drinnen unter Bedingungen bis zu 10 Personen erlaubt. 	<p>Die für den 1. August angekündigten Lockerungen werden bis auf weiteres verschoben.</p>
--	---	--	--

Sachstand Covid-19 in der Euregio Maas-Rhein (27.07.2020 – 15.00 Uhr)



Zuid-Limburg (GRIP 4) Am 15. Juli 2020 ist eine neue Notverordnung für Süd-Limburg in Kraft getreten (siehe Anhang 1)	Kreis Heinsberg (Krisenstab)	Stadt Aachen & Städteregion Aachen ¹ (Krisenstab)	Provinz Limburg und Lüttich in Belgien (Föderale Fase)
	Ab dem 6. Mai sind die Bundesländer für die Festlegung der Ausstiegsstrategie zuständig.		
	Kommt es in 7 Tagen zu mehr als 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner, werden die Massnahmen wieder verschärft (dies kann pro Kreis oder Kreisfreie Stadt festgelegt werden). Die mit den Maßnahmen verbundenen Bedingungen sind noch nicht bekannt.		

Diese Übersicht wird regelmäßig aktualisiert, und die folgenden Quellen wurden zu diesem Zweck konsultiert:

- <https://ec.europa.eu>
- <https://www.ecdc.europa.eu>
- <https://www.who.int>
- <https://www.rivm.nl>
- <https://www.vrzi.nl>
- <https://www.ggdzl.nl>
- <https://www.bundesregierung.de>
- <https://www.auswaertiges-amt.de>
- <https://www.land.nrw/corona>
- <https://rki.de>
- <https://www.kreis-heinsberg.de>
- <https://www.staedteregion-aachen.de>
- <http://www.aachen.de>
- <https://www.health.belgium.be>
- <https://www.info-coronavirus.be>
- <https://www.crisis-limburg.be>

Darf nicht veröffentlicht werden